Elektrotechnikermeister/in

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Bachelor Professional
Weiterbildungsart	Meisterprüfung nach bundesweit einheitlicher Regelung Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht erforderlich
Weiterbildungsdauer	Unterschiedlich, je nach Bildungsangebot, Unterrichtszeit (Vollzeit/Teilzeit) und Lernform



Aufgaben und Tätigkeiten

Elektrotechnikermeister und -meisterinnen planen Arbeitsabläufe, leiten Fachkräfte an und führen ggf. den gesamten Betrieb. Außerdem bilden sie Auszubildende aus. Sie verhandeln mit Lieferunternehmen, kalkulieren Angebote und erledigen den Schriftverkehr. Zudem stellen sie die Qualität der Arbeitsausführung sicher. Je nach Schwerpunkt planen sie Systeme der Energie- und Gebäudetechnik, der Automatisierungs- und Systemtechnik oder der Gebäudesystemintegration. Sie arbeiten auch selbst praktisch mit, nehmen z.B. die Systeme in Betrieb und beraten die Kundschaft.

Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Elektrotechnikermeister und -meisterinnen sind beschäftigt

- in Betrieben des Elektrotechniker-Handwerks oder der Elektroindustrie
- bei Kraftwerksbetreibenden

Arbeitsorte:

Elektrotechnikermeister und -meisterinnen arbeiten meist

- in Werkstätten und Werkhallen
- auf Baustellen
- in Büroräumen

Sie arbeiten ggf. auch

- im Homeoffice bzw. mobil

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Meisterprüfung ist i.d.R.:

- die Gesellenprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf des Elektrotechniker-Handwerks, des Elektromaschinenbauer-Handwerks oder des Informationstechniker-Handwerks (verwandte Handwerke) oder
- eine Gesellen- bzw. Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und mehrjährige Berufstätigkeit im Elektrotechniker-Handwerk

Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte können je nach Bildungsangebot variieren.

- **Fachpraxis (Teil I):**
  - **Meisterprüfungsprojekt:** Im gewählten Schwerpunkt **Energie- und Gebäudetechnik**, **Automatisierungs- und Systemtechnik** oder **Gebäudesystemintegration** ein Projekt planen, einschließlich der Einbindung in bestehende oder neue Anlagen, dabei z.B. Entwürfe anfertigen, technische Berechnungen, Installations-, Programmierarbeiten und Messungen durchführen, Messprotokolle und Prüfberichte erstellen
  - **Fachgespräch:** Kunden und Kundinnen beraten, dabei wirtschaftliche Gesichtspunkte sowie rechtliche und technische Anforderungen berücksichtigen, berufsbezogene Probleme sowie deren Lösungen darstellen
  - **Situationsaufgabe:** im Rahmen eines Kundenauftrags Störungen an Anlagen bestimmen, beheben und protokollieren
- **Fachtheorie (Teil II):**
  - **Handlungsfeld "Anforderungen von Kundinnen und Kunden eines Betriebs im Elektrotechniker-Handwerk analysieren, Lösungen erarbeiten und anbieten":** z.B. Ausschreibungen bewerten, Pläne und technische Informationen für Systeme der Informations- und Kommunikationstechnik erarbeiten, Angebote kalkulieren, Leistungen vereinbaren
  - **Handlungsfeld "Leistungen eines Betriebs im Elektrotechniker-Handwerk erbringen, kontrollieren und übergeben":** z.B. Personal-, Material-, Maschineneinsatz sowie Arbeitsorganisation planen, Rechtsvorschriften und technische Normen anwenden, vernetzte Systeme der Elektrotechnik analysieren, installieren, programmieren, in Betrieb nehmen und instand halten
  - **Handlungsfeld "Einen Betrieb im Elektrotechniker-Handwerk führen und organisieren":** z.B. Betriebskostenanalyse, Preisgestaltung, Effizienzsteigerung, Marketingmaßnahmen, betriebliches Qualitätsmanagement, Personaleinsatz und -entwicklung, Betriebs- und Lagerausstattung sowie Betriebsablaufplanung
- **Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Grundlagen (Teil III)**
- **Berufs- und arbeitspädagogische Grundlagen (Teil IV)**

Weitere Informationen

BERUFENET — Alles über die Welt der Berufe

Berufs Informations Zentrum — Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort

Bundesagentur für Arbeit — www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.